

Museum Nikolaikirche

Nikolai-Musik am Freitag | 23. November 2018

Cappella Vocale Berlin

Leitung und Orgel: Carsten Albrecht

*Dazwischen verblüffend hübsch zugeschnitten,
unterwegs zufällig eingelegt. Irre
aufgehoben!*

(Nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Ausstellung zur Musik anzusehen!)

Pärt und das Herz im hohen Wald

Paraphrase 1 über Ricercar à 6

(aus dem Musikalischen Opfer von Johann Sebastian Bach, 1685-1750):

Arvo Pärt (geb. 1935):

My Heart's in the Highlands

Paraphrase 2 über Ricercar à 6

Johannes Brahms (1833-1897):

Waldesnacht op. 62, 3

Paraphrase 3 über Ricercar à 6

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847):

Abschied vom Walde op. 59, 3

Paraphrase 4 über Ricercar à 6

Arvo Pärt:

The Deer's Cry

My Heart's in the Highlands (Robert Burns, 1759-1796)

My heart's in the Highlands, my heart is not here, / My heart's in the Highlands
a-chasing the deer – / A-chasing the wild deer, and following the roe; / My
heart's in the Highlands, wherever I go.

Farewell to the Highlands, farewell to the North – / The birth place of Valour, the
country of Worth; / Wherever I wander, wherever I rove, / The hills of the
Highlands for ever I love.

Farewell to the mountains high cover'd with snow; / Farewell to the straths and
green valleys below; / Farewell to the forests and wild hanging woods; / Farewell
to the torrents and loud-pouring floods.

Waldesnacht (Paul Heyse, 1830-1914)

Waldesnacht, du wunderkühle, / Die ich tausend Male grüß', / Nach dem lauten
Weltgewühle, / O wie ist dein Rauschen süß! / Träumerisch die müden Glieder /
Berg' ich weich ins Moos, / Und mir ist, als würd' ich wieder / All der irren Qualen
los.

Fernes Flötenlied, vertöne, / Das ein weites Sehnen rührt, / Die Gedanken in die
schöne, / Ach! missgönte Ferne führt. / Laß die Waldesnacht mich wiegen, /
Stillen jede Pein! / Und ein seliges Genügen / Saug' ich mit den Düften ein.

In den heimlich engen Kreisen, / Wird dir wohl, du wildes Herz, / Und ein Friede
schwebt mit leisen / Flügelschlägen niederwärts. / Singet, holde Vögellieder, /
Mich in Schlummer sacht! / Irre Qualen, löst euch wieder; / Wildes Herz, nun
gute Nacht!

Abschied vom Walde (Joseph von Eichendorff, 1788-1857)

O Täler weit, o Höhen, / o schöner, grüner Wald, / du meiner Lust und Wehen /
andächt'ger Aufenthalt! / Da draußen, stets betrogen, / saust die geschäft'ge
Welt, / schlag' noch einmal die Bogen / um mich, du grünes Zelt!

Da steht im Wald geschrieben / ein ernstes, stilles Wort / vom rechten Tun und
Lieben, / und was des Menschen Hort. / Ich habe treu gelesen / die Worte,
schlicht und wahr, / und durch mein ganzes Wesen / ward's unaussprechlich klar.

Bald werd' ich dich verlassen, / fremd in der Fremde geh'n, / auf buntbewegten
Gassen / des Lebens Schauspiel seh'n; / und mitten in dem Leben / wird deines
Ernsts Gewalt / mich Einsamen erheben, / so wird mein Herz nicht alt.

The Deer's Cry (aus der Loric des Hl. Patrick von Irland, um 433)

Christ with me, Christ before me, Christ behind me, / Christ in me, Christ
beneath me, Christ above me, / Christ on my right, Christ on my left, / Christ
when I lie down, Christ when I sit down, / Christ in me, Christ when I arise, /
Christ in the heart of every man who thinks of me, / Christ in the mouth of every
man who speaks of me, / Christ in the eye that sees me, / Christ in the ear that
hears me, / Christ with me.

Museum Nikolaikirche

Nikolai-Musik am Freitag | 23. November 2018

Cappella Vocale Berlin

Leitung und Orgel: Carsten Albrecht

*Dazwischen verblüffend hübsch zugeschnitten,
unterwegs zufällig eingelegt. Irre
aufgehoben!*

(Nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Ausstellung zur Musik anzusehen!)

Pärt und das Herz im hohen Wald

Paraphrase 1 über Ricercar à 6

(aus dem Musikalischen Opfer von Johann Sebastian Bach, 1685-1750):

Arvo Pärt (geb. 1935):

My Heart's in the Highlands

Paraphrase 2 über Ricercar à 6

Johannes Brahms (1833-1897):

Waldesnacht op. 62, 3

Paraphrase 3 über Ricercar à 6

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847):

Abschied vom Walde op. 59, 3

Paraphrase 4 über Ricercar à 6

Arvo Pärt:

The Deer's Cry

My Heart's in the Highlands (Robert Burns, 1759-1796)

My heart's in the Highlands, my heart is not here, / My heart's in the Highlands
a-chasing the deer – / A-chasing the wild deer, and following the roe; / My
heart's in the Highlands, wherever I go.

Farewell to the Highlands, farewell to the North – / The birth place of Valour, the
country of Worth; / Wherever I wander, wherever I rove, / The hills of the
Highlands for ever I love.

Farewell to the mountains high cover'd with snow; / Farewell to the straths and
green valleys below; / Farewell to the forests and wild hanging woods; / Farewell
to the torrents and loud-pouring floods.

Waldesnacht (Paul Heyse, 1830-1914)

Waldesnacht, du wunderkühle, / Die ich tausend Male grüß', / Nach dem lauten
Weltgewühle, / O wie ist dein Rauschen süß! / Träumerisch die müden Glieder /
Berg' ich weich ins Moos, / Und mir ist, als würd' ich wieder / All der irren Qualen
los.

Fernes Flötenlied, vertöne, / Das ein weites Sehnen rührt, / Die Gedanken in die
schöne, / Ach! missgönte Ferne führt. / Laß die Waldesnacht mich wiegen, /
Stillen jede Pein! / Und ein seliges Genügen / Saug' ich mit den Düften ein.

In den heimlich engen Kreisen, / Wird dir wohl, du wildes Herz, / Und ein Friede
schwebt mit leisen / Flügelschlägen niederwärts. / Singet, holde Vögellieder, /
Mich in Schlummer sacht! / Irre Qualen, löst euch wieder; / Wildes Herz, nun
gute Nacht!

Abschied vom Walde (Joseph von Eichendorff, 1788-1857)

O Täler weit, o Höhen, / o schöner, grüner Wald, / du meiner Lust und Wehen /
andächt'ger Aufenthalt! / Da draußen, stets betrogen, / saust die geschäft'ge
Welt, / schlag' noch einmal die Bogen / um mich, du grünes Zelt!

Da steht im Wald geschrieben / ein ernstes, stilles Wort / vom rechten Tun und
Lieben, / und was des Menschen Hort. / Ich habe treu gelesen / die Worte,
schlicht und wahr, / und durch mein ganzes Wesen / ward's unaussprechlich klar.

Bald werd' ich dich verlassen, / fremd in der Fremde geh'n, / auf buntbewegten
Gassen / des Lebens Schauspiel seh'n; / und mitten in dem Leben / wird deines
Ernsts Gewalt / mich Einsamen erheben, / so wird mein Herz nicht alt.

The Deer's Cry (aus der Loric des Hl. Patrick von Irland, um 433)

Christ with me, Christ before me, Christ behind me, / Christ in me, Christ
beneath me, Christ above me, / Christ on my right, Christ on my left, / Christ
when I lie down, Christ when I sit down, / Christ in me, Christ when I arise, /
Christ in the heart of every man who thinks of me, / Christ in the mouth of every
man who speaks of me, / Christ in the eye that sees me, / Christ in the ear that
hears me, / Christ with me.